

„Traumschiff“-Schauspieler Helmut Zierl liest in Spenger Werburg-Scheune

„Mein Image war mir immer Wurst“

Von Dana Thoeren

SPENGE (WB). In zig Serien und Filmen ist sein Gesicht zu sehen. Helmut Zierl ist einer der bekanntesten deutschen Schauspieler. Man kennt ihn aus dem „Traumschiff“ oder der „Inselärztin“. Jetzt kam er nach Spenge – allerdings als Vorleser.

Im Zuge der 9. Kulturtage stellte er am Samstagabend (23. September) in der Werburg-Scheune sein 2020 erschienenes Buch „Follow the sun – Der Sommer meines Lebens“ vor. In der Lesung nahm Zierl seine Zuschauer mit auf eine Zeitreise durch den Sommer 1971, der ihn stark geprägt habe.

Dabei offenbarte der 68-Jährige seinem Publikum eine ganz andere Seite von sich, die seinem Medien-ge-

gebenen Image als „Sunny Boy“ deutlich entgegenstehe, so der Schauspieler. „Mein Image war mir zeitlebens vollkommen Wurst“, erklärte er. Zehn Jahre habe er an dem

Buch gearbeitet – „weil die Geschichte endlich aus mir rauswollte.“

Mit einem „ollen Kassettenrekorder aus den 80er Jahren“ im Gepäck erzählte Helmut

Zierl von seiner Reise per Anhalter, nachdem er aus der Schule und dem Elternhaus verwiesen wurde. Mit einem Schlafsack und nur 200 Mark in der Tasche hatte er sich damals auf in das „Abenteuer Freiheit“ gemacht, das ihn durch Brüssel und Amsterdam führte.

Inspiziert von Paul McCartney

Dabei spielte der Schauspieler immer wieder Lieder ab, die ihm auf seiner damaligen Reise begegnet sind. So gab ihm etwa „I'll follow the sun“ von Paul McCartney die Inspiration für den Titel seines Buches. Denn das Buch handle im Großen und Ganzen von der Suche nach dem Sinn im Leben, von Liebe, aber neben einer Reihe „dum-

mer Ideen“, wie der Schauspieler sie selbst nannte, auch von Trauer: „For tomorrow may rain, so I'll follow the sun.“

In einer Mischung aus Vorlesung und Anekdoten erzählte Zierl von seiner Zeit als Hippie oder seinem Beinahe-Beitritt in eine Sekte.

„Sehr anregend. Das nimmt einen wirklich so mit“, fand dabei auch Zuschauerin Monika Stubbs. Die lebendigen Erzählungen des Schauspielers und die musikalischen Zwischeneinlagen ließen auch bei ihr Erinnerungen an die 70er Jahre hochkommen. „Das waren für mich die schönsten Jahre“, erzählte Stubbs. In der Pause nahm sich der Schauspieler außerdem Zeit, Bücher zu signieren und mit seinem Publikum zu sprechen.



Bekannt aus Film und Fernsehen: Helmut Zierl bei seiner Lesung in der Spenger Werburg.

Foto: Dana Thoeren